

Was ist gerecht, Amos? 1

Unfair gehandelt

Vorbereiten // Hintergründe zum Bibeltext

Hintergründe zum Bibeltext // Amos 2,6-8

Die Königreiche Juda und Israel

Nach dem Tod des Königs Salomo brach sein Reich auseinander und teilte sich in Israel (Nordreich) und Juda (Südreich). Außenpolitisch hatte dies einen erheblichen Machtverlust zur Folge. Jerobeam, ein Nachkomme des Stammes Ephraim, wurde erster König des Nordreiches. Er löste Israel auch religionspolitisch von Juda, indem er in Bethel und Dan zwei neue Reichsheiligtümer errichten ließ (1. Könige 12,25-33).

Amos

Amos gilt als der früheste und somit erste Schriftprophet – also der erste Prophet, dessen Aussagen schriftlich festgehalten wurden. Er wirkte um etwa 750 v. Chr. im Nordreich, obwohl er selbst aus dem Südreich stammte. Amos war kein Prophet und gehörte zu keiner Prophetengemeinschaft (Amos 7,14). Er war Viehzüchter und möglicherweise Besitzer einer Maulbeerbaumpflanzung und somit sehr wahrscheinlich selbstständig und unabhängig. Die Bewohner des Nordreiches brachten ihm als Mann aus dem Südreich großes Misstrauen entgegen.

Politische Lage

Amos wirkte während einer wirtschaftlichen Blütezeit unter Jerobeam II., dem letzten bedeutenden König des Nordreiches Israel. Die politische Lage war stabil, doch der Reichtum des Landes zog geistlichen Niedergang und soziale Ungleichheiten mit sich.

Tipp // Mehr zu den sozialgeschichtlichen Hintergründen im Buch Amos, zur Schere zwischen Arm und Reich und der Ausbeutung des Volkes durch die Oberschicht schreibt Michael Rohde in seinem Aufsatz „Bibeltexte als Spiegel der Gesellschaft“ in „Dem Wort Gottes auf der Spur – 21 Methoden der Bibelauslegung“ (SCM R.Brockhaus) von Ulrich Wendel (Hrsg.).